

## Kurioses Archiv eines Lebens

**HANNOVER.** Es ist ein Stück Geschichte von unten, was noch bis 12. Juli im Haus Kirchlicher Dienste in Hannover ausgestellt ist. Erika Krumwiede, deren Nachlass hier zu sehen ist, war keine Prominente – führte aber



**Erika  
Krumwiede**

akribisch über ihr Leben Buch.

„Wir haben alle Unterlagen von ihr“, sagt der Schriftsteller

Heinz Kattner, der die Schau gemeinsam mit Gerhard Dahle entwickelt hat:

„Von den ersten Kinder-

zeichnungen bis zu Notizen kurz vor ihrem Tod.“ Telefonabschriften, Fotos, Schulhefte mit Sütterlinschrift, Ausgaben im Haushalt: „Man könnte den Preis für Streichhölzer von 1949 noch herausfinden.“ Kattner hat der Sammlung deshalb den Namen „Archiv Kuriosum“ gegeben.

Krumwiede arbeitete von 1961 bis 1979 im Amt für Gemeindedienst und war dann als Künstlerin und Dozentin tätig. Auf ihrer Grabstele steht: „Was machst du hier? Geh heraus!“ „Es ist eine Ausstellung über ein Leben, wie es sie noch nicht gegeben hat“, sagt Kattner. In zwei Büchern hat er Erika Krumwiedes Leben und Schaffen dokumentiert.